

In unserem Alter vom 11.05.2013



Aufmerksame Helfer im Unglücksfall sind leider keine Selbstverständlichkeit

## Geht's auch anders?

**Etwas mehr Respekt bitte!**

**Moderation:** Frank-Christian Starke

In Zeitungen werden täglich knifflige Benimmfragen beantwortet, die den Leserinnen und Lesern auf den Nägeln brennen. Autofahrer streiten gegen die immer rücksichtsloseren Radfahrer, die keilen zurück. Ältere Menschen im Bus ärgern sich über rüpelige Schüler. Höflichkeit und Regeln, die das Miteinander leichter machen können, vermisst aber nicht nur die ältere Generation. Auch Jugendliche fordern - manchmal durchaus respektlos - Respekt von anderen.

Interview mit Roland Schüler, Friedensbildungswerk Köln

Gegen den oft beschriebenen Wertewandel findet man aber auch Bereitschaft, für das Zusammenleben etwas zu tun: Hauptschüler lernen in Kursen von Senioren, wie Grüßen, Helfen und Rücksichtnahme geht. Ältere Bewohner einer Siedlung engagieren sich für die Nachbarschaft in ihrem Wohnviertel. Das Drehbuch des täglichen Ärgers kann umgeschrieben werden - wenn man bereit ist, neue, bessere Regeln mit anderen auszuhandeln.

### Informationen

**Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V.**

Postfach 10 04 52

44704 Bochum

Telefon: 0234-588970

Schiedsleute werden bundesweit vermittelt

- [zur Website](#)

**Friedensbildungswerk Köln**

Obenmarspforten 7-11

50667 Köln

Telefon: 0221-952 19 45

Seminare und Bildungsurlaub zur Mediation für Gruppen

- [Zur Website](#)

**Bundesverband MEDIATION e.V.**

Kirchweg 80

34119 Kassel

Telefon: 0561-7396413

- [Zur Website - mit Suchfunktion: Streitschlichtersuche per Postleitzahl](#)